



Aktuelle Daten und Indikatoren

REGIONALE ARBEITSMARKT- PROGNOSEN // September 2020

Anja Rossen | Duncan Roth | Rüdiger Wapler | Antje Weyh

Auf den folgenden Seiten werden Prognosen des IAB für die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, der Arbeitslosen, der Arbeitslosen differenziert nach Rechtskreisen sowie der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten für verschiedene regionale Ebenen dargestellt. Diese Prognose wurde bis zur Ausgabe 1/2015 unter dem Titel „Regionale Arbeitsmarktprognosen der Arbeitslosen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten“ veröffentlicht. Die Berechnungen werden vom Regionalen Forschungsnetz am IAB durchgeführt.

Inhalt

1	Methodische Hinweise	2
2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt	3
3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken im Jahresdurchschnitt	4
4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken – Veränderung im Jahresdurchschnitt von 2020 auf 2021 in Prozent	10
5	Arbeitslose nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt.....	11
6	Arbeitslose im SGB II nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt	12
7	Arbeitslose im SGB III nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt	13
8	Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken im Jahresdurchschnitt	14
9	Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken – Veränderung im Jahresdurchschnitt von 2020 auf 2021 in Prozent	20
10	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt.....	21

1 Methodische Hinweise

Die Prognosen der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, Arbeitslosen und erwerbsfähigen Leistungsberechtigten werden dreistufig durchgeführt:

1. Zunächst finden neun verschiedene Zeitreihenmodelle Anwendung. In zwei Modellen werden die Zeitreihen nur durch eigene vergangene Werte erklärt. Bei stark fluktuierenden Zeitreihenverläufen oder keinem erkennbaren Muster in der jüngeren Vergangenheit passen sich diese Modelle am besten an die kurzfristigen Entwicklungen an. Zwei weitere Modelle zerlegen die Zeitreihe in verschiedene Komponenten wie das Niveau, den Trend, die Saison und den Konjunkturzyklus. Der Vorteil dieser beiden Modelle besteht in ihrer relativen Robustheit in der Vorhersagequalität, wenn die Datenreihen über regelmäßige, klar identifizierbare, langfristige Strukturen verfügen. Um die Vorteile der beiden Modellklassen miteinander zu verbinden, wurde zusätzlich eine Kombination aus beiden Ansätzen entwickelt. Bei relativ kleinen regionalen Einheiten wie den Arbeitsagenturbezirken ist davon auszugehen, dass die Entwicklung in einem Bezirk auch stark von den Entwicklungen in räumlich nahen Bezirken mit beeinflusst wird. Solche räumlichen Abhängigkeiten werden in drei weiteren Modellen berücksichtigt. Hiervon betrachten zwei Verfahren die Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, Arbeitslosen bzw. erwerbsfähigen Leistungsberechtigten als voneinander isoliert und tragen nur den räumlichen Wechselwirkungen Rechnung. Das dritte Verfahren, welches nur für die Prognosen der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung und der Arbeitslosigkeit Anwendung findet, berücksichtigt zusätzlich zur räumlichen Struktur auch Wechselwirkungen zwischen Arbeitslosigkeit und der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung (am Arbeitsort). Die Ansätze mit räumlicher Autokorrelation wurden im IAB zur Verbesserung der Prognosegüte neu entwickelt. Im letzten Verfahren werden die hinter den Bestandszahlen ablaufenden Prozesse mit Hilfe eines Stock-Flow-Modelles modelliert. Hierbei werden zunächst die Zu- und Abgangsraten prognostiziert und anschließend in Beziehung zum Bestand gesetzt. Solche Modelle weisen vor allem bei Wendepunkten in der Entwicklung der Bestände eine gute Prognosegüte auf.
2. Um die Vor- und Nachteile dieser einzelnen Verfahren auszugleichen, wird anschließend auf der zweiten Stufe ein Durchschnitt der Modelle gebildet. Bei diesem sogenannten Pooling fließen aber nur solche Modelle in die endgültige Prognose je Gebietseinheit ein, deren Entwicklung eine möglichst geringe Abweichung zur Prognose für Gesamtdeutschland aufweist. Gleichzeitig, um internationale und nationale Einflüsse berücksichtigen zu können, gehen die Werte der nationalen Prognosen – in denen wiederum unter anderem internationale Einflüsse berücksichtigt werden – als weitere Erklärungsgröße in das Gesamtmodell für jede regionale Einheit ein. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse im aktuellen IAB Kurzbericht 19/2020.
3. Um die Prognosen auf ihre Validität zu prüfen, werden in einem dritten Schritt die Ergebnisse der Modelle mit den Einschätzungen aus den zehn regionalen Einheiten des IAB verglichen. Somit wird regionales Expertenwissen integriert und die Prognose kann ggf. angepasst werden.

Prognosen sind per Definition durch Unsicherheiten gekennzeichnet. Aus diesem Grund werden sowohl Unter- als auch Obergrenzen der Prognosen berechnet. Diese sind so ermittelt, dass mit einer Wahrscheinlichkeit von circa 66 Prozent der später tatsächlich realisierte Wert innerhalb dieser Grenzen liegt. Weil das zugrundeliegende Modell bei den Regionalprognosen von dem für Gesamtdeutschland abweicht, sind auch die statistischen Unsicherheiten unterschiedlich berechnet. Aus diesem Grund unterscheiden sich auch die Unsicherheitsbereiche.

Eine ausführlichere Erklärung der Methodik finden Sie in: Bach et al. (2009): Der deutsche Arbeitsmarkt - Entwicklungen und Perspektiven. In: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg (Hrsg.), Handbuch Arbeitsmarkt 2009, (IAB-Bibliothek, 314), Bielefeld: Bertelsmann, S. 64–78.

2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2020	2021 BIP: +3,2%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2020 auf ... 2021 (%)		
	Mittelwert	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
Bundesland							
Schleswig-Holstein	1.009.800	1.021.400	1.011.500	1.031.300	1,1	0,2	2,1
Hamburg	1.006.500	1.015.500	1.004.400	1.026.500	0,9	-0,2	2,0
Niedersachsen	3.043.300	3.082.000	3.043.700	3.120.300	1,3	0,0	2,5
Bremen	335.600	337.900	333.900	341.900	0,7	-0,5	1,9
Nordrhein-Westfalen	7.029.400	7.078.000	7.009.200	7.146.700	0,7	-0,3	1,7
Hessen	2.645.500	2.666.900	2.643.400	2.690.300	0,8	-0,1	1,7
Rheinland-Pfalz	1.440.700	1.455.000	1.440.300	1.469.600	1,0	0,0	2,0
Baden-Württemberg	4.754.800	4.802.100	4.749.700	4.854.500	1,0	-0,1	2,1
Bayern	5.710.800	5.776.200	5.708.400	5.844.000	1,1	0,0	2,3
Saarland	389.200	390.800	386.000	395.700	0,4	-0,8	1,7
Berlin	1.554.900	1.582.000	1.564.800	1.599.300	1,7	0,6	2,9
Brandenburg	855.500	862.700	852.800	872.500	0,8	-0,3	2,0
Mecklenburg-Vorpommern	576.000	580.100	573.600	586.500	0,7	-0,4	1,8
Sachsen	1.620.900	1.630.500	1.612.200	1.648.800	0,6	-0,5	1,7
Sachsen-Anhalt	798.200	799.500	789.900	809.200	0,2	-1,0	1,4
Thüringen	800.900	806.400	794.000	818.700	0,7	-0,9	2,2
Deutschland (West/Ost/Gesamt)¹⁾							
Westdeutschland	27.366.000	27.626.000	27.331.000	27.921.000	1,0	-0,1	2,0
Ostdeutschland	6.206.000	6.261.000	6.187.000	6.335.000	0,9	-0,3	2,1
Deutschland	33.572.000	33.887.000	33.518.000	34.256.000	0,9	-0,2	2,0

¹⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen. Aufgrund methodischer Unterschiede sind die hier berechneten Unter- und Obergrenzen nicht mit denen im IAB-Kurzbericht 19/2020 vergleichbar.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 19/2020.

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Zeitreihe von Januar 1993 bis Juni 2020.

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken im Jahresdurchschnitt

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2020	2021 BIP: +3,2%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2020 auf ... 2021 (%)		
			Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
30	Greifswald	Mecklenburg-Vorpommern	82.300	82.700	81.600	83.900	0,5	-0,9	1,9
31	Neubrandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	93.100	93.200	92.100	94.200	0,1	-1,1	1,2
32	Rostock	Mecklenburg-Vorpommern	162.400	164.500	162.600	166.400	1,3	0,1	2,5
33	Schwerin	Mecklenburg-Vorpommern	164.800	165.600	163.700	167.500	0,5	-0,7	1,6
34	Stralsund	Mecklenburg-Vorpommern	73.400	74.100	73.000	75.100	1,0	-0,5	2,3
35	Cottbus	Brandenburg	217.500	219.200	215.900	222.500	0,8	-0,7	2,3
36	Eberswalde	Brandenburg	90.200	91.000	89.800	92.200	0,9	-0,4	2,2
37	Frankfurt (Oder)	Brandenburg	136.100	136.500	134.500	138.500	0,3	-1,2	1,8
38	Neuruppin	Brandenburg	166.800	167.800	165.100	170.600	0,6	-1,0	2,3
39	Potsdam	Brandenburg	244.900	248.200	246.100	250.400	1,3	0,5	2,2
41	Bernburg	Sachsen-Anhalt	62.600	62.500	61.700	63.300	-0,2	-1,4	1,1
42	Dessau-Roßlau-Wittenberg	Sachsen-Anhalt	133.100	133.000	131.400	134.700	-0,1	-1,3	1,2
43	Halberstadt	Sachsen-Anhalt	72.400	72.400	71.300	73.500	0,0	-1,5	1,5
44	Halle	Sachsen-Anhalt	168.900	170.300	168.300	172.300	0,8	-0,4	2,0
45	Magdeburg	Sachsen-Anhalt	198.700	199.000	197.000	201.000	0,2	-0,9	1,2
46	Weißenfels	Sachsen-Anhalt	58.600	58.700	57.900	59.500	0,2	-1,2	1,5
47	Sangerhausen	Sachsen-Anhalt	41.600	41.500	41.000	42.000	-0,2	-1,4	1,0
48	Stendal	Sachsen-Anhalt	62.300	62.100	60.900	63.300	-0,3	-2,2	1,6
71	Annaberg-Buchholz	Sachsen	114.300	113.700	111.900	115.500	-0,5	-2,1	1,0
72	Bautzen	Sachsen	201.200	201.600	199.100	204.000	0,2	-1,0	1,4
73	Chemnitz	Sachsen	117.000	116.900	115.500	118.300	-0,1	-1,3	1,1
74	Dresden	Sachsen	273.100	277.100	273.600	280.500	1,5	0,2	2,7
75	Leipzig	Sachsen	276.900	281.800	277.700	285.900	1,8	0,3	3,3
76	Oschatz	Sachsen	154.200	155.300	153.200	157.500	0,7	-0,6	2,1
77	Pirna	Sachsen	80.000	80.400	79.100	81.600	0,5	-1,1	2,0
78	Plauen	Sachsen	81.300	81.100	79.800	82.400	-0,2	-1,8	1,4

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2020	2021 BIP: +3,2%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2020 auf ... 2021 (%)		
			Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
79	Riesa	Sachsen	89.400	89.400	88.300	90.500	0,0	-1,2	1,2
80	Freiberg	Sachsen	109.100	108.900	107.500	110.300	-0,2	-1,5	1,1
92	Zwickau	Sachsen	124.400	124.300	122.300	126.300	-0,1	-1,7	1,5
93	Erfurt	Thüringen	223.300	226.000	223.600	228.300	1,2	0,1	2,2
94	Altenburg-Gera	Thüringen	124.200	124.700	123.000	126.500	0,4	-1,0	1,9
95	Gotha	Thüringen	85.700	86.000	84.600	87.400	0,4	-1,3	2,0
96	Jena	Thüringen	120.500	121.700	120.000	123.500	1,0	-0,4	2,5
97	Nordhausen	Thüringen	84.800	85.200	83.500	86.900	0,5	-1,5	2,5
98	Suhl	Thüringen	162.400	162.800	159.800	165.700	0,2	-1,6	2,0
111	Bad Oldesloe	Schleswig-Holstein	137.300	139.300	137.800	140.900	1,5	0,4	2,6
115	Elmshorn	Schleswig-Holstein	187.400	188.900	187.000	190.900	0,8	-0,2	1,9
119	Flensburg	Schleswig-Holstein	162.500	164.700	162.600	166.900	1,4	0,1	2,7
123	Hamburg	Hamburg	1.006.500	1.015.500	1.005.500	1.025.400	0,9	-0,1	1,9
127	Heide	Schleswig-Holstein	83.600	85.000	83.900	86.000	1,7	0,4	2,9
131	Kiel	Schleswig-Holstein	154.400	156.000	154.100	157.800	1,0	-0,2	2,2
135	Lübeck	Schleswig-Holstein	162.600	164.500	162.500	166.400	1,2	-0,1	2,3
139	Neumünster	Schleswig-Holstein	122.000	123.000	121.700	124.300	0,8	-0,2	1,9
211	Braunschweig-Goslar	Niedersachsen	252.300	254.100	250.600	257.600	0,7	-0,7	2,1
214	Bremen-Bremerhaven	Bremen/Niedersachsen	363.100	365.600	361.500	369.600	0,7	-0,4	1,8
221	Celle	Niedersachsen	106.700	107.800	106.300	109.300	1,0	-0,4	2,4
224	Emden-Leer	Niedersachsen	158.300	160.100	157.000	163.200	1,1	-0,8	3,1
231	Göttingen	Niedersachsen	177.300	178.400	176.100	180.600	0,6	-0,7	1,9
234	Hameln	Niedersachsen	121.800	122.900	121.400	124.400	0,9	-0,3	2,1
237	Hannover	Niedersachsen	522.900	528.500	522.200	534.900	1,1	-0,1	2,3
241	Helmstedt	Niedersachsen	189.000	190.900	186.300	195.500	1,0	-1,4	3,4
244	Hildesheim	Niedersachsen	126.800	127.400	126.000	128.900	0,5	-0,6	1,7
251	Lüneburg-Uelzen	Niedersachsen	173.100	176.100	173.600	178.500	1,7	0,3	3,1
257	Nordhorn	Niedersachsen	195.800	199.600	197.100	202.100	1,9	0,7	3,2
261	Oldenburg-Wilhelmshaven	Niedersachsen	282.600	287.700	284.500	291.000	1,8	0,7	3,0

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2020	2021 BIP: +3,2%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2020 auf ... 2021 (%)		
			Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
264	Osnabrück	Niedersachsen	230.600	233.900	231.000	236.800	1,4	0,2	2,7
267	Stade	Niedersachsen	172.500	175.300	172.900	177.700	1,6	0,2	3,0
274	Vechta	Niedersachsen	142.800	145.600	143.800	147.400	2,0	0,7	3,2
277	Nienburg-Verden	Niedersachsen	163.300	166.000	164.000	168.000	1,7	0,4	2,9
311	Aachen-Düren	Nordrhein-Westfalen	380.300	382.200	377.600	386.800	0,5	-0,7	1,7
315	Bergisch Gladbach	Nordrhein-Westfalen	245.600	245.500	242.600	248.400	0,0	-1,2	1,1
317	Bielefeld	Nordrhein-Westfalen	343.800	346.600	342.700	350.600	0,8	-0,3	2,0
321	Bochum	Nordrhein-Westfalen	186.200	187.400	185.100	189.800	0,6	-0,6	1,9
323	Bonn	Nordrhein-Westfalen	347.000	351.100	346.700	355.500	1,2	-0,1	2,4
325	Brühl	Nordrhein-Westfalen	204.900	206.600	204.100	209.100	0,8	-0,4	2,0
327	Coesfeld	Nordrhein-Westfalen	223.100	225.800	222.900	228.700	1,2	-0,1	2,5
331	Detmold	Nordrhein-Westfalen	115.900	116.200	114.900	117.600	0,3	-0,9	1,5
333	Dortmund	Nordrhein-Westfalen	248.900	249.000	246.200	251.900	0,0	-1,1	1,2
337	Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	432.800	437.100	432.500	441.600	1,0	-0,1	2,0
341	Duisburg	Nordrhein-Westfalen	176.200	176.600	174.800	178.500	0,2	-0,8	1,3
343	Essen	Nordrhein-Westfalen	256.600	260.600	257.600	263.700	1,6	0,4	2,8
345	Gelsenkirchen	Nordrhein-Westfalen	115.400	116.300	114.500	118.000	0,8	-0,8	2,3
347	Hagen	Nordrhein-Westfalen	179.800	179.600	177.300	181.800	-0,1	-1,4	1,1
351	Hamm	Nordrhein-Westfalen	193.400	194.900	192.400	197.400	0,8	-0,5	2,1
353	Herford	Nordrhein-Westfalen	226.300	227.600	224.800	230.300	0,6	-0,7	1,8
355	Iserlohn	Nordrhein-Westfalen	161.500	162.000	159.600	164.400	0,3	-1,2	1,8
357	Köln	Nordrhein-Westfalen	583.100	584.100	577.000	591.100	0,2	-1,0	1,4
361	Krefeld	Nordrhein-Westfalen	190.900	192.900	191.000	194.800	1,0	0,1	2,0
364	Mettmann	Nordrhein-Westfalen	194.800	195.700	193.700	197.700	0,5	-0,6	1,5
365	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen	252.700	254.100	251.200	256.900	0,6	-0,6	1,7
367	Ahlen-Münster	Nordrhein-Westfalen	270.700	274.100	271.100	277.100	1,3	0,1	2,4
371	Oberhausen	Nordrhein-Westfalen	126.400	127.600	126.100	129.100	0,9	-0,2	2,1
373	Paderborn	Nordrhein-Westfalen	165.700	166.200	164.200	168.100	0,3	-0,9	1,4
375	Recklinghausen	Nordrhein-Westfalen	173.100	174.300	172.100	176.500	0,7	-0,6	2,0

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2020	2021 BIP: +3,2%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2020 auf ... 2021 (%)		
			Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
377	Rheine	Nordrhein-Westfalen	164.200	165.600	163.600	167.600	0,9	-0,4	2,1
381	Siegen	Nordrhein-Westfalen	177.300	178.400	176.200	180.600	0,6	-0,6	1,9
383	Meschede-Soest	Nordrhein-Westfalen	220.500	221.700	218.800	224.700	0,5	-0,8	1,9
387	Wesel	Nordrhein-Westfalen	245.400	249.200	246.200	252.300	1,5	0,3	2,8
391	Solingen-Wuppertal	Nordrhein-Westfalen	226.900	229.000	225.500	232.400	0,9	-0,6	2,4
411	Bad Hersfeld-Fulda	Hessen	144.900	146.400	144.400	148.400	1,0	-0,3	2,4
415	Darmstadt	Hessen	289.000	290.700	287.200	294.300	0,6	-0,6	1,8
419	Frankfurt	Hessen	607.400	610.500	604.700	616.300	0,5	-0,4	1,5
427	Gießen	Hessen	222.100	224.300	222.100	226.400	1,0	0,0	1,9
431	Hanau	Hessen	138.700	140.500	138.600	142.300	1,3	-0,1	2,6
433	Bad Homburg	Hessen	301.400	303.800	301.000	306.500	0,8	-0,1	1,7
435	Kassel	Hessen	216.800	219.300	215.700	222.800	1,2	-0,5	2,8
439	Korbach	Hessen	120.800	121.900	120.400	123.400	0,9	-0,3	2,2
443	Limburg-Wetzlar	Hessen	151.000	152.400	150.600	154.300	0,9	-0,3	2,2
447	Marburg	Hessen	93.100	94.100	93.000	95.200	1,1	-0,1	2,3
451	Offenbach	Hessen	175.700	177.000	175.300	178.600	0,7	-0,2	1,7
459	Wiesbaden	Hessen	184.600	186.000	184.500	187.400	0,8	-0,1	1,5
511	Bad Kreuznach	Rheinland-Pfalz	119.500	120.100	118.600	121.600	0,5	-0,8	1,8
515	Kaiserslautern-Pirmasens	Rheinland-Pfalz	165.700	166.000	164.200	167.900	0,2	-0,9	1,3
519	Koblenz-Mayen	Rheinland-Pfalz	201.000	203.300	200.900	205.800	1,1	0,0	2,4
523	Ludwigshafen	Rheinland-Pfalz	181.400	183.900	181.300	186.400	1,4	-0,1	2,8
527	Mainz	Rheinland-Pfalz	239.400	243.000	240.500	245.500	1,5	0,5	2,5
535	Montabaur	Rheinland-Pfalz	102.800	103.400	102.200	104.600	0,6	-0,6	1,8
543	Landau	Rheinland-Pfalz	151.300	153.500	152.100	154.900	1,5	0,5	2,4
547	Neuwied	Rheinland-Pfalz	102.200	102.800	101.800	103.900	0,6	-0,4	1,7
555	Saarland	Saarland	389.200	390.800	387.400	394.300	0,4	-0,5	1,3
563	Trier	Rheinland-Pfalz	177.400	179.000	177.100	181.000	0,9	-0,2	2,0
611	Aalen	Baden-Württemberg	181.900	184.500	182.400	186.700	1,4	0,3	2,6
614	Balingen	Baden-Württemberg	119.100	120.200	119.100	121.400	0,9	0,0	1,9

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2020	2021 BIP: +3,2%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2020 auf ... 2021 (%)		
			Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
617	Freiburg	Baden-Württemberg	268.800	271.600	268.700	274.500	1,0	0,0	2,1
621	Göppingen	Baden-Württemberg	309.000	309.600	306.200	313.100	0,2	-0,9	1,3
624	Heidelberg	Baden-Württemberg	271.500	275.400	272.500	278.400	1,4	0,4	2,5
627	Heilbronn	Baden-Württemberg	218.200	220.800	218.500	223.000	1,2	0,1	2,2
631	Karlsruhe-Rastatt	Baden-Württemberg	465.400	471.900	467.400	476.500	1,4	0,4	2,4
634	Konstanz-Ravensburg	Baden-Württemberg	319.500	323.200	319.500	326.900	1,2	0,0	2,3
637	Lörrach	Baden-Württemberg	134.500	135.600	134.000	137.200	0,8	-0,4	2,0
641	Ludwigsburg	Baden-Württemberg	208.200	210.800	208.100	213.500	1,2	0,0	2,5
644	Mannheim	Baden-Württemberg	190.500	191.500	189.100	193.900	0,5	-0,7	1,8
647	Nagold-Pforzheim	Baden-Württemberg	220.200	222.700	219.800	225.600	1,1	-0,2	2,5
651	Offenburg	Baden-Württemberg	184.500	186.500	184.300	188.600	1,1	-0,1	2,2
664	Reutlingen	Baden-Württemberg	201.000	203.800	201.400	206.100	1,4	0,2	2,5
671	Waiblingen	Baden-Württemberg	152.800	153.700	152.000	155.500	0,6	-0,5	1,8
674	Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim	Baden-Württemberg	247.600	249.500	246.400	252.500	0,8	-0,5	2,0
677	Stuttgart	Baden-Württemberg	608.400	612.000	606.100	617.900	0,6	-0,4	1,6
684	Ulm	Baden-Württemberg	240.200	243.600	241.000	246.100	1,4	0,3	2,5
687	Rottweil-Villingen-Schwenningen	Baden-Württemberg	213.500	215.200	212.400	218.000	0,8	-0,5	2,1
711	Ansbach-Weißenburg	Bayern	163.400	165.000	163.000	167.000	1,0	-0,2	2,2
715	Aschaffenburg	Bayern	144.700	145.600	143.700	147.500	0,6	-0,7	1,9
723	Bayreuth-Hof	Bayern	190.400	191.100	188.700	193.400	0,4	-0,9	1,6
727	Bamberg-Coburg	Bayern	245.400	247.600	244.400	250.700	0,9	-0,4	2,2
729	Fürth	Bayern	254.700	258.800	255.800	261.700	1,6	0,4	2,7
735	Nürnberg	Bayern	384.800	388.100	383.900	392.400	0,9	-0,2	2,0
739	Regensburg	Bayern	269.000	273.400	270.300	276.500	1,6	0,5	2,8
743	Schwandorf	Bayern	167.000	168.600	166.300	170.800	1,0	-0,4	2,3
747	Schweinfurt	Bayern	177.300	179.100	176.800	181.500	1,0	-0,3	2,4
751	Weiden	Bayern	87.100	88.300	87.200	89.400	1,4	0,1	2,6
759	Würzburg	Bayern	214.900	217.100	214.800	219.500	1,0	0,0	2,1
811	Augsburg	Bayern	263.200	265.900	263.000	268.900	1,0	-0,1	2,2

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2020	2021 BIP: +3,2%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2020 auf ... 2021 (%)		
			Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
815	Deggendorf	Bayern	137.700	139.600	137.700	141.500	1,4	0,0	2,8
819	Donauwörth	Bayern	218.000	219.900	217.100	222.700	0,9	-0,4	2,2
823	Freising	Bayern	217.100	220.700	218.500	222.900	1,7	0,6	2,7
827	Ingolstadt	Bayern	225.000	227.200	223.900	230.500	1,0	-0,5	2,4
831	Kempten-Memmingen	Bayern	278.700	281.900	278.600	285.100	1,1	0,0	2,3
835	Landshut-Pfarrkirchen	Bayern	180.600	182.400	180.100	184.800	1,0	-0,3	2,3
843	München	Bayern	1.144.800	1.158.100	1.146.400	1.169.800	1,2	0,1	2,2
847	Passau	Bayern	127.900	129.400	127.700	131.000	1,2	-0,2	2,4
855	Rosenheim	Bayern	196.400	199.000	196.400	201.600	1,3	0,0	2,6
859	Traunstein	Bayern	197.300	200.800	198.100	203.400	1,8	0,4	3,1
863	Weilheim	Bayern	225.400	228.600	225.900	231.300	1,4	0,2	2,6
900	Berlin	Berlin	1.554.900	1.582.000	1.565.000	1.599.100	1,7	0,6	2,8
Deutschland(West/Ost/Gesamt)³⁾									
	Westdeutschland		27.366.000	27.626.000	27.331.000	27.921.000	1,0	-0,1	2,0
	Ostdeutschland		6.206.000	6.261.000	6.187.000	6.335.000	0,9	-0,3	2,1
	Deutschland		33.572.000	33.887.000	33.518.000	34.256.000	0,9	-0,2	2,0

¹⁾ Aufgrund von Rundungen sind Abweichungen zwischen der Summe der Agenturbezirkswerte und Deutschland (West/Ost/Gesamt) möglich.

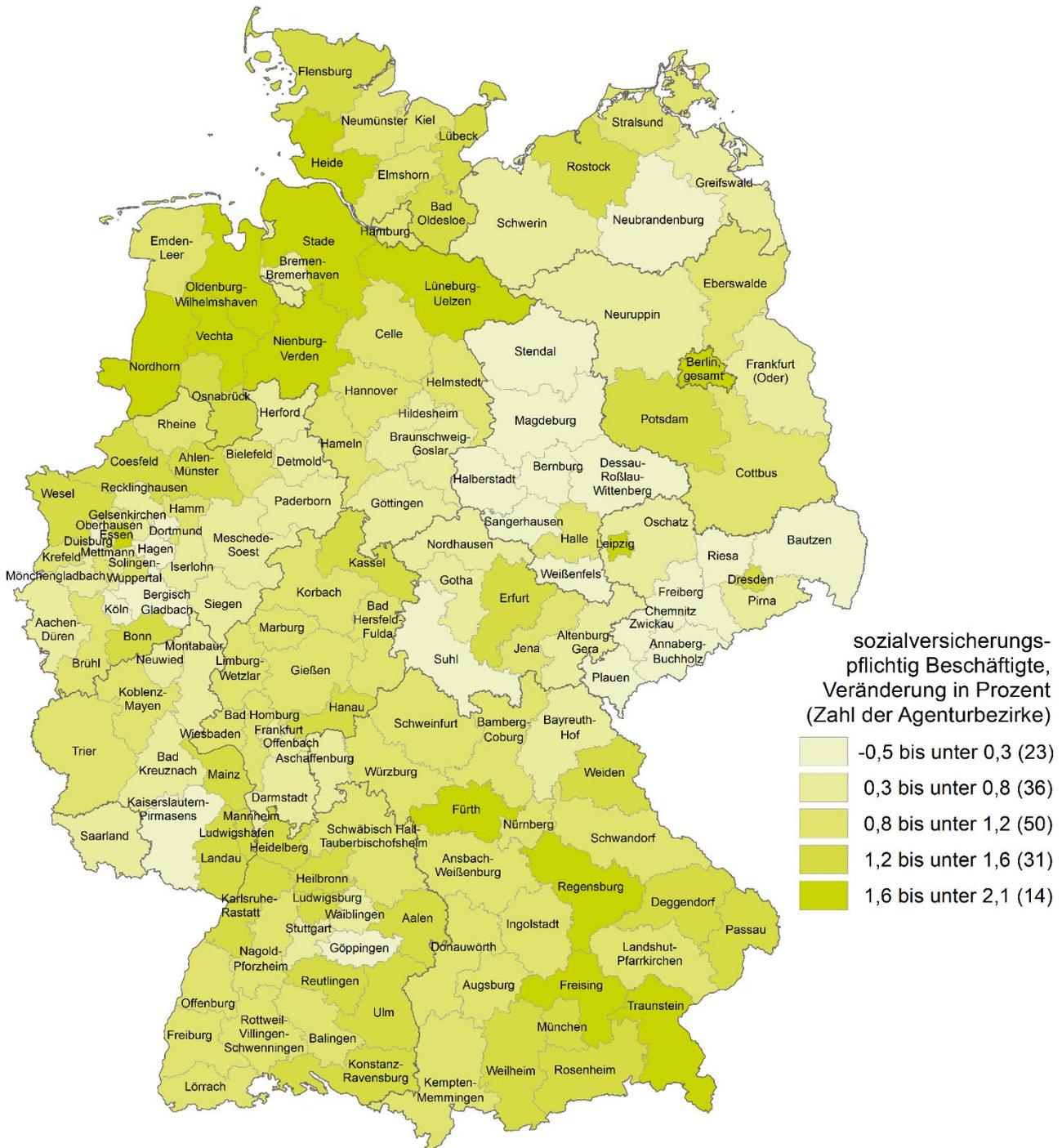
²⁾ Die statistischen Unsicherheiten, die in der Unter- und Obergrenze zum Ausdruck kommen, hängen auch von der räumlichen Größe einer Region ab. Aus diesem Grund sind die (relativen) Unsicherheiten bei den Agenturen größer als bei den Bundesländern. Dies hat zur Folge, dass die Summe der Unter- bzw. Obergrenze nicht mit der aus den Bundeslandprognosen übereinstimmt. Die hier dargestellten Werte für die Unter- bzw. Obergrenze in West-, Ost- und Gesamtdeutschland stimmen mit den Werten aus dem Tabellenblatt der Bundeslandprognosen überein.

³⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 19/2020.

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Zeitreihe von Januar 1993 bis Juni 2020.

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken Veränderung im Jahresdurchschnitt von 2020 auf 2021 in Prozent



Stand: September 2020;

Grundlage für die Darstellung: GeoBasis-DE/Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2020;

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2020, eigene Berechnungen.

5 Arbeitslose nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2020	2021 BIP: +3,2%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2020 auf ... 2021 (%)		
	Mittelwert	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
Bundesland							
Schleswig-Holstein	93.200	90.500	84.200	96.800	-2,9	-9,7	3,9
Hamburg	82.200	79.400	74.700	84.100	-3,4	-9,1	2,3
Niedersachsen	256.900	254.300	240.500	268.200	-1,0	-6,4	4,4
Bremen	40.700	37.400	35.600	39.200	-8,1	-12,5	-3,7
Nordrhein-Westfalen	733.100	694.300	649.900	738.600	-5,3	-11,3	0,8
Hessen	187.500	185.000	173.900	196.200	-1,3	-7,3	4,6
Rheinland-Pfalz	120.700	117.400	109.100	125.600	-2,7	-9,6	4,1
Baden-Württemberg	263.700	261.300	238.500	284.200	-0,9	-9,6	7,8
Bayern	283.200	290.200	260.600	319.800	2,5	-8,0	12,9
Saarland	39.200	38.200	35.300	41.100	-2,6	-9,9	4,8
Berlin	191.700	189.500	178.500	200.500	-1,1	-6,9	4,6
Brandenburg	81.200	73.500	64.300	82.700	-9,5	-20,8	1,8
Mecklenburg-Vorpommern	63.100	55.900	48.000	63.900	-11,4	-23,9	1,3
Sachsen	125.000	108.900	95.000	122.800	-12,9	-24,0	-1,8
Sachsen-Anhalt	84.800	73.300	64.700	81.900	-13,6	-23,7	-3,4
Thüringen	64.700	57.900	49.900	65.900	-10,5	-22,9	1,9
Deutschland (West/Ost/Gesamt)¹⁾							
Westdeutschland	2.100.000	2.048.000	1.902.000	2.194.000	-2,5	-9,4	4,5
Ostdeutschland	611.000	559.000	500.000	618.000	-8,5	-18,2	1,1
Deutschland	2.711.000	2.607.000	2.403.000	2.812.000	-3,8	-11,4	3,7

¹⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen. Aufgrund methodischer Unterschiede sind die hier berechneten Unter- und Obergrenzen nicht mit denen im IAB-Kurzbericht 19/2020 vergleichbar.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 19/2020.

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur Arbeitslosigkeit aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Zeitreihe inkl. der Arbeitslosmeldungen optierender Kommunen von Januar 1991 bis August 2020.

6 Arbeitslose im SGB II nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2020	2021 BIP: +3,2%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2020 auf ... 2021 (%)		
	Mittelwert	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
Bundesland							
Schleswig-Holstein	55.100	53.600	48.500	58.800	-2,7	-12,0	6,7
Hamburg	48.300	47.500	43.600	51.500	-1,7	-9,7	6,6
Niedersachsen	151.900	147.800	138.100	157.500	-2,7	-9,1	3,7
Bremen	29.800	28.700	26.900	30.600	-3,7	-9,7	2,7
Nordrhein-Westfalen	485.100	475.500	448.800	502.200	-2,0	-7,5	3,5
Hessen	107.000	104.400	95.300	113.500	-2,4	-10,9	6,1
Rheinland-Pfalz	63.100	61.200	56.700	65.700	-3,0	-10,1	4,1
Baden-Württemberg	117.400	113.000	103.900	122.200	-3,7	-11,5	4,1
Bayern	104.300	100.400	89.200	111.600	-3,7	-14,5	7,0
Saarland	24.100	23.300	21.100	25.500	-3,3	-12,4	5,8
Berlin	126.800	125.900	115.400	136.500	-0,7	-9,0	7,6
Brandenburg	51.000	46.500	39.900	53.000	-8,8	-21,8	3,9
Mecklenburg-Vorpommern	39.100	35.600	30.600	40.700	-9,0	-21,7	4,1
Sachsen	77.100	70.400	60.700	80.200	-8,7	-21,3	4,0
Sachsen-Anhalt	55.400	50.400	43.600	57.200	-9,0	-21,3	3,2
Thüringen	36.600	33.700	28.100	39.200	-7,9	-23,2	7,1
Deutschland (West/Ost/Gesamt)¹⁾							
Westdeutschland	1.186.000	1.155.000	1.072.000	1.239.000	-2,6	-9,6	4,5
Ostdeutschland	386.000	363.000	318.000	407.000	-6,0	-17,6	5,4
Deutschland	1.572.000	1.518.000	1.390.000	1.646.000	-3,4	-11,6	4,7

¹⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen. Aufgrund methodischer Unterschiede sind die hier berechneten Unter- und Obergrenzen nicht mit denen im IAB-Kurzbericht 19/2020 vergleichbar.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 19/2020.

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur Arbeitslosigkeit aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Zeitreihe inkl. der Arbeitslosmeldungen optierender Kommunen von Januar 2005 bis August 2020.

7 Arbeitslose im SGB III nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2020	2021 BIP: +3,2%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2020 auf ... 2021 (%)		
	Mittelwert	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
Bundesland							
Schleswig-Holstein	38.100	36.900	34.700	39.100	-3,1	-8,9	2,6
Hamburg	33.900	31.900	29.900	33.900	-5,9	-11,8	0,0
Niedersachsen	105.000	106.500	99.800	113.200	1,4	-5,0	7,8
Bremen	10.900	8.700	7.800	9.600	-20,2	-28,4	-11,9
Nordrhein-Westfalen	248.000	218.800	200.200	237.400	-11,8	-19,3	-4,3
Hessen	80.500	80.600	74.000	87.200	0,1	-8,1	8,3
Rheinland-Pfalz	57.600	56.200	51.600	60.800	-2,4	-10,4	5,6
Baden-Württemberg	146.300	148.300	134.800	161.800	1,4	-7,9	10,6
Bayern	178.900	189.800	175.100	204.500	6,1	-2,1	14,3
Saarland	15.100	14.900	13.400	16.400	-1,3	-11,3	8,6
Berlin	64.900	63.500	59.900	66.900	-2,2	-7,7	3,1
Brandenburg	30.200	27.000	24.400	29.600	-10,6	-19,2	-2,0
Mecklenburg-Vorpommern	24.000	20.300	18.700	21.900	-15,4	-22,1	-8,8
Sachsen	47.900	38.500	34.400	42.600	-19,6	-28,2	-11,1
Sachsen-Anhalt	29.400	22.900	19.900	25.900	-22,1	-32,3	-11,9
Thüringen	28.100	24.200	21.400	27.000	-13,9	-23,8	-3,9
Deutschland (West/Ost/Gesamt)¹⁾							
Westdeutschland	914.000	893.000	821.000	964.000	-2,3	-10,2	5,5
Ostdeutschland	225.000	196.000	179.000	214.000	-12,9	-20,4	-4,9
Deutschland	1.139.000	1.089.000	1.000.000	1.178.000	-4,4	-12,2	3,4

¹⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen. Aufgrund methodischer Unterschiede sind die hier berechneten Unter- und Obergrenzen nicht mit denen im IAB-Kurzbericht 19/2020 vergleichbar.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 19/2020.

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur Arbeitslosigkeit aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Zeitreihe inkl. der Arbeitslosmeldungen optierender Kommunen von Januar 2005 bis August 2020.

8 Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken im Jahresdurchschnitt

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2020	2021 BIP: +3,2%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2020 auf ... 2021 (%)		
			Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
30	Greifswald	Mecklenburg-Vorpommern	10.500	9.600	8.200	11.000	-8,6	-21,9	4,8
31	Neubrandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	11.700	10.400	8.900	11.800	-11,1	-23,9	0,9
32	Rostock	Mecklenburg-Vorpommern	13.900	12.500	10.800	14.200	-10,1	-22,3	2,2
33	Schwerin	Mecklenburg-Vorpommern	16.700	14.800	12.400	17.300	-11,4	-25,7	3,6
34	Stralsund	Mecklenburg-Vorpommern	10.300	8.600	7.300	9.900	-16,5	-29,1	-3,9
35	Cottbus	Brandenburg	19.700	18.200	15.100	21.200	-7,6	-23,4	7,6
36	Eberswalde	Brandenburg	11.600	10.100	8.300	11.900	-12,9	-28,4	2,6
37	Frankfurt (Oder)	Brandenburg	14.300	12.900	11.400	14.400	-9,8	-20,3	0,7
38	Neuruppin	Brandenburg	17.300	16.000	14.200	17.800	-7,5	-17,9	2,9
39	Potsdam	Brandenburg	18.300	16.300	14.700	17.900	-10,9	-19,7	-2,2
41	Bernburg	Sachsen-Anhalt	7.700	6.600	5.300	7.800	-14,3	-31,2	1,3
42	Dessau-Roßlau-Wittenberg	Sachsen-Anhalt	13.500	11.500	9.700	13.300	-14,8	-28,1	-1,5
43	Halberstadt	Sachsen-Anhalt	6.400	6.000	4.800	7.300	-6,3	-25,0	14,1
44	Halle	Sachsen-Anhalt	17.200	14.400	13.200	15.500	-16,3	-23,3	-9,9
45	Magdeburg	Sachsen-Anhalt	19.400	16.300	13.900	18.700	-16,0	-28,4	-3,6
46	Weißenfels	Sachsen-Anhalt	6.200	5.500	4.400	6.600	-11,3	-29,0	6,5
47	Sangerhausen	Sachsen-Anhalt	6.400	5.600	4.700	6.400	-12,5	-26,6	0,0
48	Stendal	Sachsen-Anhalt	8.000	7.400	6.000	8.700	-7,5	-25,0	8,8
71	Annaberg-Buchholz	Sachsen	8.000	6.800	5.200	8.400	-15,0	-35,0	5,0
72	Bautzen	Sachsen	17.700	15.700	13.600	17.900	-11,3	-23,2	1,1
73	Chemnitz	Sachsen	8.900	7.600	6.800	8.500	-14,6	-23,6	-4,5
74	Dresden	Sachsen	18.100	15.500	14.500	16.500	-14,4	-19,9	-8,8
75	Leipzig	Sachsen	23.200	21.200	19.500	22.900	-8,6	-15,9	-1,3
76	Oschatz	Sachsen	13.900	12.200	10.300	14.100	-12,2	-25,9	1,4
77	Pirna	Sachsen	6.100	5.100	4.200	6.100	-16,4	-31,1	0,0
78	Plauen	Sachsen	6.100	5.300	4.400	6.300	-13,1	-27,9	3,3
79	Riesa	Sachsen	7.000	5.800	4.900	6.700	-17,1	-30,0	-4,3

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2020	2021 BIP: +3,2%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2020 auf ... 2021 (%)		
			Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
80	Freiberg	Sachsen	8.100	6.800	5.600	8.000	-16,0	-30,9	-1,2
92	Zwickau	Sachsen	7.900	6.900	5.200	8.500	-12,7	-34,2	7,6
93	Erfurt	Thüringen	16.600	15.300	13.200	17.300	-7,8	-20,5	4,2
94	Altenburg-Gera	Thüringen	11.400	9.800	8.100	11.500	-14,0	-28,9	0,9
95	Gotha	Thüringen	8.300	7.400	6.200	8.700	-10,8	-25,3	4,8
96	Jena	Thüringen	8.100	7.600	6.600	8.500	-6,2	-18,5	4,9
97	Nordhausen	Thüringen	8.600	7.400	5.900	8.900	-14,0	-31,4	3,5
98	Suhl	Thüringen	11.700	10.400	8.000	12.700	-11,1	-31,6	8,5
111	Bad Oldesloe	Schleswig-Holstein	10.900	11.000	10.200	11.900	0,9	-6,4	9,2
115	Elmshorn	Schleswig-Holstein	17.500	18.300	17.300	19.200	4,6	-1,1	9,7
119	Flensburg	Schleswig-Holstein	15.600	14.700	12.800	16.600	-5,8	-17,9	6,4
123	Hamburg	Hamburg	82.200	79.400	75.600	83.200	-3,4	-8,0	1,2
127	Heide	Schleswig-Holstein	8.600	8.500	7.500	9.500	-1,2	-12,8	10,5
131	Kiel	Schleswig-Holstein	15.100	14.100	12.600	15.700	-6,6	-16,6	4,0
135	Lübeck	Schleswig-Holstein	15.400	14.600	12.900	16.400	-5,2	-16,2	6,5
139	Neumünster	Schleswig-Holstein	10.100	9.300	8.300	10.300	-7,9	-17,8	2,0
211	Braunschweig-Goslar	Niedersachsen	21.600	21.900	20.600	23.100	1,4	-4,6	6,9
214	Bremen-Bremerhaven	Bremen/Niedersachsen	43.500	40.800	38.100	43.600	-6,2	-12,4	0,2
221	Celle	Niedersachsen	10.600	10.200	9.500	10.900	-3,8	-10,4	2,8
224	Emden-Leer	Niedersachsen	17.500	18.300	17.200	19.500	4,6	-1,7	11,4
231	Göttingen	Niedersachsen	15.100	15.100	13.800	16.400	0,0	-8,6	8,6
234	Hameln	Niedersachsen	12.600	12.200	11.300	13.100	-3,2	-10,3	4,0
237	Hannover	Niedersachsen	47.600	45.600	42.000	49.200	-4,2	-11,8	3,4
241	Helmstedt	Niedersachsen	11.000	11.000	10.300	11.700	0,0	-6,4	6,4
244	Hildesheim	Niedersachsen	13.700	13.100	12.100	14.100	-4,4	-11,7	2,9
251	Lüneburg-Uelzen	Niedersachsen	16.700	17.200	16.100	18.200	3,0	-3,6	9,0
257	Nordhorn	Niedersachsen	8.300	8.300	7.300	9.300	0,0	-12,0	12,0
261	Oldenburg-Wilhelmshaven	Niedersachsen	26.900	26.500	24.900	28.200	-1,5	-7,4	4,8
264	Osnabrück	Niedersachsen	14.900	14.300	13.000	15.600	-4,0	-12,8	4,7

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2020	2021 BIP: +3,2%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2020 auf ... 2021 (%)		
			Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
267	Stade	Niedersachsen	16.800	16.600	15.500	17.700	-1,2	-7,7	5,4
274	Vechta	Niedersachsen	8.300	7.800	7.100	8.500	-6,0	-14,5	2,4
277	Nienburg-Verden	Niedersachsen	12.500	12.800	11.900	13.600	2,4	-4,8	8,8
311	Aachen-Düren	Nordrhein-Westfalen	41.400	37.900	34.500	41.300	-8,5	-16,7	-0,2
315	Bergisch Gladbach	Nordrhein-Westfalen	25.800	24.900	23.200	26.600	-3,5	-10,1	3,1
317	Bielefeld	Nordrhein-Westfalen	25.000	23.200	21.300	25.200	-7,2	-14,8	0,8
321	Bochum	Nordrhein-Westfalen	27.300	25.200	23.000	27.400	-7,7	-15,8	0,4
323	Bonn	Nordrhein-Westfalen	31.400	29.700	27.600	31.700	-5,4	-12,1	1,0
325	Brühl	Nordrhein-Westfalen	24.300	23.500	22.000	25.000	-3,3	-9,5	2,9
327	Coesfeld	Nordrhein-Westfalen	12.600	12.600	11.100	14.100	0,0	-11,9	11,9
331	Detmold	Nordrhein-Westfalen	12.100	11.400	10.600	12.200	-5,8	-12,4	0,8
333	Dortmund	Nordrhein-Westfalen	36.000	34.000	31.600	36.500	-5,6	-12,2	1,4
337	Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	26.800	25.800	23.900	27.700	-3,7	-10,8	3,4
341	Duisburg	Nordrhein-Westfalen	30.800	28.600	26.600	30.500	-7,1	-13,6	-1,0
343	Essen	Nordrhein-Westfalen	33.600	32.400	30.200	34.700	-3,6	-10,1	3,3
345	Gelsenkirchen	Nordrhein-Westfalen	24.400	23.900	22.200	25.600	-2,0	-9,0	4,9
347	Hagen	Nordrhein-Westfalen	23.300	22.300	20.800	23.800	-4,3	-10,7	2,1
351	Hamm	Nordrhein-Westfalen	24.500	22.800	21.000	24.600	-6,9	-14,3	0,4
353	Herford	Nordrhein-Westfalen	17.800	16.000	14.300	17.600	-10,1	-19,7	-1,1
355	Iserlohn	Nordrhein-Westfalen	17.200	16.400	14.500	18.200	-4,7	-15,7	5,8
357	Köln	Nordrhein-Westfalen	54.700	51.600	49.200	53.900	-5,7	-10,1	-1,5
361	Krefeld	Nordrhein-Westfalen	23.400	22.600	21.100	24.100	-3,4	-9,8	3,0
364	Mettmann	Nordrhein-Westfalen	17.900	17.300	16.100	18.600	-3,4	-10,1	3,9
365	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen	28.600	27.400	25.500	29.400	-4,2	-10,8	2,8
367	Ahlen-Münster	Nordrhein-Westfalen	17.200	16.600	15.500	17.700	-3,5	-9,9	2,9
371	Oberhausen	Nordrhein-Westfalen	18.800	16.900	15.600	18.200	-10,1	-17,0	-3,2
373	Paderborn	Nordrhein-Westfalen	13.600	13.700	12.600	14.800	0,7	-7,4	8,8
375	Recklinghausen	Nordrhein-Westfalen	29.100	27.700	25.500	29.900	-4,8	-12,4	2,7
377	Rheine	Nordrhein-Westfalen	11.600	10.900	10.100	11.800	-6,0	-12,9	1,7
381	Siegen	Nordrhein-Westfalen	12.000	11.600	10.300	12.800	-3,3	-14,2	6,7

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2020	2021 BIP: +3,2%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2020 auf ... 2021 (%)		
			Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
383	Meschede-Soest	Nordrhein-Westfalen	16.500	15.300	13.800	16.700	-7,3	-16,4	1,2
387	Wesel	Nordrhein-Westfalen	25.000	23.300	20.800	25.900	-6,8	-16,8	3,6
391	Solingen-Wuppertal	Nordrhein-Westfalen	30.400	28.800	26.000	31.600	-5,3	-14,5	3,9
411	Bad Hersfeld-Fulda	Hessen	6.900	7.200	6.300	8.100	4,3	-8,7	17,4
415	Darmstadt	Hessen	23.100	23.800	22.100	25.600	3,0	-4,3	10,8
419	Frankfurt	Hessen	27.900	24.500	22.800	26.300	-12,2	-18,3	-5,7
427	Gießen	Hessen	19.000	19.200	17.700	20.800	1,1	-6,8	9,5
431	Hanau	Hessen	12.400	12.500	11.500	13.500	0,8	-7,3	8,9
433	Bad Homburg	Hessen	20.500	19.800	18.500	21.200	-3,4	-9,8	3,4
435	Kassel	Hessen	18.000	18.500	16.900	20.200	2,8	-6,1	12,2
439	Korbach	Hessen	7.500	7.800	6.700	8.800	4,0	-10,7	17,3
443	Limburg-Wetzlar	Hessen	12.300	12.500	11.500	13.500	1,6	-6,5	9,8
447	Marburg	Hessen	5.900	5.600	5.000	6.200	-5,1	-15,3	5,1
451	Offenbach	Hessen	17.800	16.600	15.500	17.800	-6,7	-12,9	0,0
459	Wiesbaden	Hessen	16.200	17.000	16.000	18.000	4,9	-1,2	11,1
511	Bad Kreuznach	Rheinland-Pfalz	11.100	10.900	9.800	12.000	-1,8	-11,7	8,1
515	Kaiserslautern-Pirmasens	Rheinland-Pfalz	18.700	17.800	16.300	19.400	-4,8	-12,8	3,7
519	Koblenz-Mayen	Rheinland-Pfalz	12.700	12.300	11.300	13.400	-3,1	-11,0	5,5
523	Ludwigshafen	Rheinland-Pfalz	16.700	15.000	13.900	16.200	-10,2	-16,8	-3,0
527	Mainz	Rheinland-Pfalz	19.900	20.200	18.700	21.700	1,5	-6,0	9,0
535	Montabaur	Rheinland-Pfalz	6.800	6.900	6.000	7.800	1,5	-11,8	14,7
543	Landau	Rheinland-Pfalz	13.000	12.400	11.300	13.500	-4,6	-13,1	3,8
547	Neuwied	Rheinland-Pfalz	9.400	9.700	8.700	10.700	3,2	-7,4	13,8
555	Saarland	Saarland	39.200	38.200	34.900	41.500	-2,6	-11,0	5,9
563	Trier	Rheinland-Pfalz	12.400	12.200	11.100	13.300	-1,6	-10,5	7,3
611	Aalen	Baden-Württemberg	10.400	10.900	9.700	12.100	4,8	-6,7	16,3
614	Balingen	Baden-Württemberg	7.300	8.000	7.100	8.800	9,6	-2,7	20,5
617	Freiburg	Baden-Württemberg	15.700	15.600	14.600	16.700	-0,6	-7,0	6,4
621	Göppingen	Baden-Württemberg	18.800	16.300	14.800	17.800	-13,3	-21,3	-5,3

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2020	2021 BIP: +3,2%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2020 auf ... 2021 (%)		
			Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
624	Heidelberg	Baden-Württemberg	17.300	17.600	16.400	18.800	1,7	-5,2	8,7
627	Heilbronn	Baden-Württemberg	12.300	12.800	11.700	14.000	4,1	-4,9	13,8
631	Karlsruhe-Rastatt	Baden-Württemberg	24.800	24.700	22.800	26.600	-0,4	-8,1	7,3
634	Konstanz-Ravensburg	Baden-Württemberg	16.300	17.200	15.900	18.400	5,5	-2,5	12,9
637	Lörrach	Baden-Württemberg	9.900	10.200	9.500	11.000	3,0	-4,0	11,1
641	Ludwigsburg	Baden-Württemberg	11.400	10.800	9.600	11.900	-5,3	-15,8	4,4
644	Mannheim	Baden-Württemberg	12.400	11.800	11.000	12.600	-4,8	-11,3	1,6
647	Nagold-Pforzheim	Baden-Württemberg	15.100	15.000	13.200	16.800	-0,7	-12,6	11,3
651	Offenburg	Baden-Württemberg	9.400	9.500	8.400	10.600	1,1	-10,6	12,8
664	Reutlingen	Baden-Württemberg	11.500	12.100	11.000	13.300	5,2	-4,3	15,7
671	Waiblingen	Baden-Württemberg	10.500	9.400	8.500	10.300	-10,5	-19,0	-1,9
674	Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim	Baden-Württemberg	12.100	12.500	11.300	13.800	3,3	-6,6	14,0
677	Stuttgart	Baden-Württemberg	26.800	23.900	21.900	25.900	-10,8	-18,3	-3,4
684	Ulm	Baden-Württemberg	10.200	11.000	9.600	12.400	7,8	-5,9	21,6
687	Rottweil-Villingen-Schwenningen	Baden-Württemberg	11.500	12.000	10.300	13.600	4,3	-10,4	18,3
711	Ansbach-Weißenburg	Bayern	8.000	8.000	7.100	8.900	0,0	-11,3	11,3
715	Aschaffenburg	Bayern	8.800	9.300	8.400	10.200	5,7	-4,5	15,9
723	Bayreuth-Hof	Bayern	11.600	11.100	10.000	12.300	-4,3	-13,8	6,0
727	Bamberg-Coburg	Bayern	12.800	12.800	11.100	14.400	0,0	-13,3	12,5
729	Fürth	Bayern	12.700	12.900	11.800	14.100	1,6	-7,1	11,0
735	Nürnberg	Bayern	23.700	24.600	23.400	25.900	3,8	-1,3	9,3
739	Regensburg	Bayern	10.800	11.000	9.800	12.300	1,9	-9,3	13,9
743	Schwandorf	Bayern	8.600	8.500	7.500	9.400	-1,2	-12,8	9,3
747	Schweinfurt	Bayern	9.200	8.800	7.800	9.700	-4,3	-15,2	5,4
751	Weiden	Bayern	4.700	4.600	3.900	5.200	-2,1	-17,0	10,6
759	Würzburg	Bayern	8.700	8.800	7.900	9.800	1,1	-9,2	12,6
811	Augsburg	Bayern	16.900	17.600	16.000	19.200	4,1	-5,3	13,6
815	Deggendorf	Bayern	7.500	7.800	7.000	8.500	4,0	-6,7	13,3
819	Donauwörth	Bayern	8.900	9.800	8.400	11.200	10,1	-5,6	25,8
823	Freising	Bayern	9.900	11.000	10.200	11.700	11,1	3,0	18,2

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2020	2021 BIP: +3,2%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2020 auf ... 2021 (%)		
			Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
827	Ingolstadt	Bayern	8.200	8.900	8.300	9.500	8,5	1,2	15,9
831	Kempen-Memmingen	Bayern	12.500	12.600	11.200	13.900	0,8	-10,4	11,2
835	Landshut-Pfarrkirchen	Bayern	9.700	9.600	8.900	10.300	-1,0	-8,2	6,2
843	München	Bayern	49.900	49.700	46.800	52.600	-0,4	-6,2	5,4
847	Passau	Bayern	7.200	7.300	6.700	7.900	1,4	-6,9	9,7
855	Rosenheim	Bayern	10.000	10.400	9.600	11.300	4,0	-4,0	13,0
859	Traunstein	Bayern	10.200	10.900	10.000	11.800	6,9	-2,0	15,7
863	Weilheim	Bayern	12.700	14.200	13.300	15.000	11,8	4,7	18,1
900	Berlin	Berlin	191.700	189.500	178.400	200.500	-1,1	-6,9	4,6
Deutschland(West/Ost/Gesamt)³⁾									
Westdeutschland			2.100.000	2.048.000	1.902.000	2.194.000	-2,5	-9,4	4,5
Ostdeutschland			611.000	559.000	500.000	618.000	-8,5	-18,2	1,1
Deutschland			2.711.000	2.607.000	2.403.000	2.812.000	-3,8	-11,4	3,7

¹⁾ Aufgrund von Rundungen sind Abweichungen zwischen der Summe der Agenturbezirkswerte und Deutschland (West/Ost/Gesamt) möglich.

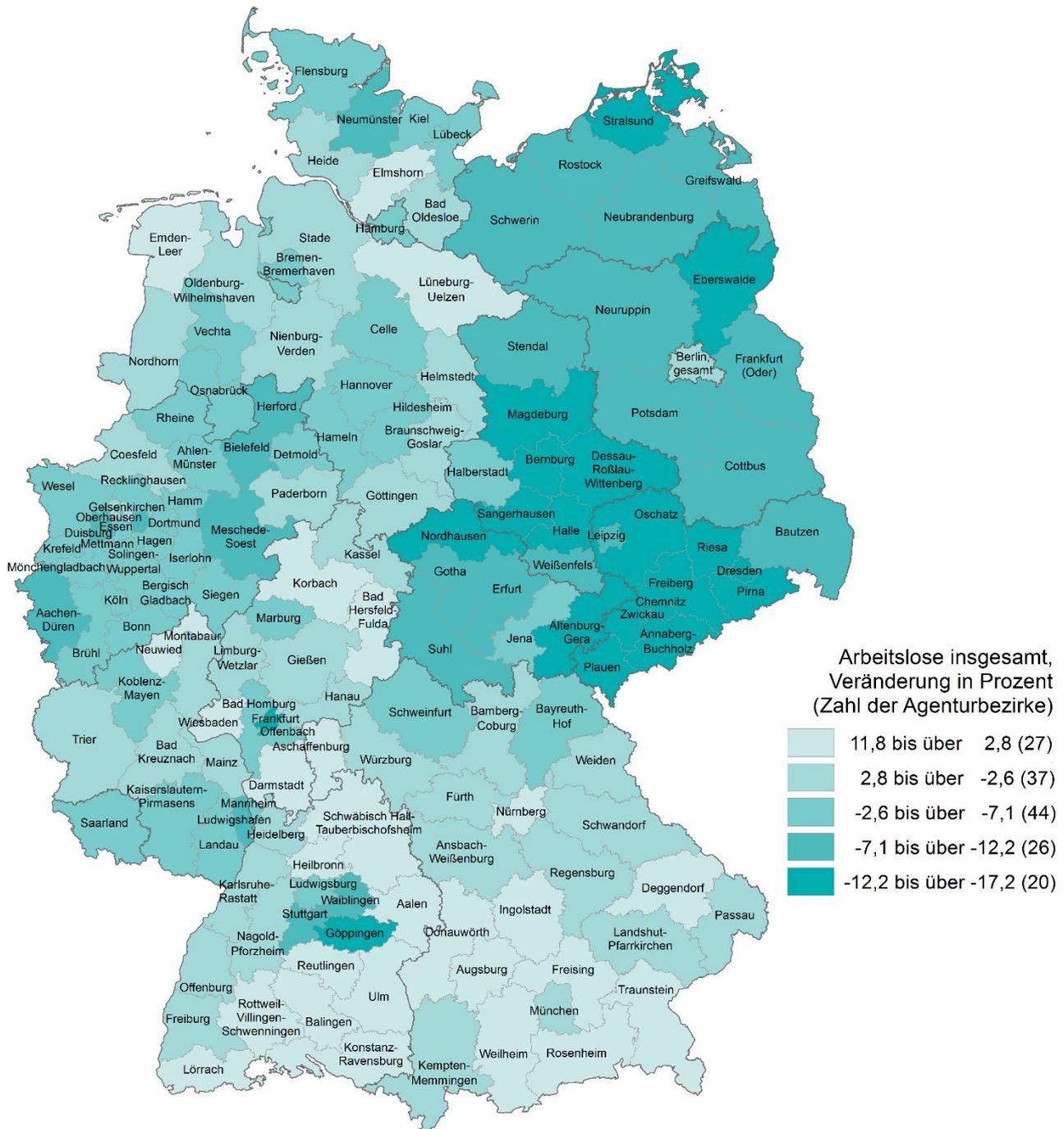
²⁾ Die statistischen Unsicherheiten, die in der Unter- und Obergrenze zum Ausdruck kommen, hängen auch von der räumlichen Größe einer Region ab. Aus diesem Grund sind die (relativen) Unsicherheiten bei den Agenturen größer als bei den Bundesländern. Dies hat zur Folge, dass die Summe der Unter- bzw. Obergrenze nicht mit der aus den Bundeslandprognosen übereinstimmt. Die hier dargestellten Werte für die Unter- bzw. Obergrenze in West-, Ost- und Gesamtdeutschland stimmen mit den Werten aus dem Tabellenblatt der Bundeslandprognosen überein.

³⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 19/2020.

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur Arbeitslosigkeit aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Zeitreihe inkl. der Arbeitslosmeldungen optierender Kommunen von Dezember 1997 bis August 2020.

9 Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken Veränderung im Jahresdurchschnitt von 2020 auf 2021 in Prozent



Stand: September 2020;

Grundlage für die Darstellung: GeoBasis-DE/Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2020;

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2020, eigene Berechnungen.

10 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2020	2021 BIP: +3,2%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2020 auf ... 2021 (%)		
	Mittelwert	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
Bundesland							
Schleswig-Holstein	145.500	146.400	141.500	151.400	0,6	-2,7	4,1
Hamburg	133.900	135.200	131.800	138.600	1,0	-1,6	3,5
Niedersachsen	383.700	383.700	375.600	391.800	0,0	-2,1	2,1
Bremen	69.700	70.400	68.300	72.500	1,0	-2,0	4,0
Nordrhein-Westfalen	1.131.400	1.145.800	1.116.500	1.175.200	1,3	-1,3	3,9
Hessen	282.400	283.000	274.000	292.000	0,2	-3,0	3,4
Rheinland-Pfalz	156.600	157.400	152.600	162.200	0,5	-2,6	3,6
Baden-Württemberg	311.900	313.300	302.600	324.000	0,4	-3,0	3,9
Bayern	289.000	292.800	280.500	305.100	1,3	-2,9	5,6
Saarland	59.200	60.100	57.800	62.300	1,5	-2,4	5,2
Berlin	360.100	368.300	353.500	383.100	2,3	-1,8	6,4
Brandenburg	121.900	122.500	114.200	130.800	0,5	-6,3	7,3
Mecklenburg-Vorpommern	91.100	91.500	85.500	97.400	0,4	-6,1	6,9
Sachsen	190.400	191.000	180.400	201.600	0,3	-5,3	5,9
Sachsen-Anhalt	140.900	139.900	132.800	147.000	-0,7	-5,7	4,3
Thüringen	91.400	91.800	87.200	96.300	0,4	-4,6	5,4
Deutschland (West/Ost/Gesamt)¹⁾							
Westdeutschland	2.963.000	2.988.000	2.901.000	3.075.000	0,8	-2,1	3,8
Ostdeutschland	996.000	1.005.000	954.000	1.056.000	0,9	-4,2	6,0
Deutschland	3.959.000	3.993.000	3.855.000	4.131.000	0,9	-2,6	4,3

¹⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen. Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 19/2020.

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Zeitreihe von Januar 2005 bis August 2020.

Impressum

Regionale Arbeitsmarktprognosen September 2020

Veröffentlichungsdatum

09. Oktober 2020

Herausgeber

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
der Bundesagentur für Arbeit
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg

Autoren

Dr. Anja Rossen
Dr. Duncan Roth
Dr. Rüdiger Wapler
Dr. Antje Weyh

Rechte

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des IAB gestattet

Bezugsmöglichkeit dieses Dokuments

http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Regionale_Arbeitsmarktprognosen_2001.pdf

Zitierweise

Rossen, Anja; Roth, Duncan; Wapler, Rüdiger; Weyh, Antje (2020):
Regionale Arbeitsmarktprognosen September 2020, 22 S.

Website

www.iab.de

Rückfragen zum Inhalt

Rüdiger Wapler
E-Mail: ruediger.wapler@iab.de